

Bürgerantrag

(Art. 18 b Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern)
Eilantrag nach §25 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Planegg

Beschluss eines gesellschaftlich verträglichen Gesamt-Konzepts für die Errichtung von Asylbewerber-Unterkünften in der Gemeinde Planegg

Im Namen der Unterzeichnenden stellen wir folgenden Bürgerantrag:

Der Gemeinderat Planegg möge über folgenden Beschluss einzeln abstimmen:

- Die von der Gemeinde Planegg beschlossenen Asylbewerberunterkünfte „Parc de Meylan“, „Fläche Nähe Klopferspitz, nordseitig“, „Georgenstraße“ (Planfläche 122/2 und 122/3) und "Bahnhof Planegg Ostseite" (Planfläche 420/5) werden nicht weiter verfolgt.
Im Ortsteil Martinsried wird auf dem Grundstück „Martinsrieder Spitz“ eine Asylbewerber-Unterkunft für 120 Asylbewerber erstellt. Diese ersetzt die geplanten Standorte im „Parc de Meylan“ und „Am Klopferspitz“. Der Standort ist erweiterbar konzipiert, um zukünftigen Erhöhungen der Asylbewerber-Quote Rechnung tragen zu können.
Im Ortsteil Planegg wird auf der Semmelweis-Wiese eine Asylbewerber-Unterkunft für 180 Asylbewerber erstellt. Diese ersetzt die geplanten Standorte in Planegg (Planflächen 122/2, 122/3, 420/5). Der Standort ist erweiterbar konzipiert, um zukünftigen Erhöhungen der Asylbewerber-Quote Rechnung tragen zu können.
- Mit hoher Priorität werden Flächen gesucht, auf denen für anerkannte Asylbewerber und für Planegger Bürger erschwinglicher Wohnraum gebaut werden kann (z.B. Fürstenrieder Straße gegenüber Friedhof in Planegg). Die Umsetzung der Baumaßnahmen wird mit Priorität vorangetrieben.

Begründung:

- Wir Bürger heißen unsere Asylbewerber herzlich willkommen und sind auch bereit, die Gemeinde bei der Integration der Asylbewerber in unserer Gemeinde zu unterstützen.
- Die Akzeptanz der Asylbewerber und ihre Integration in die ansässige Bevölkerung wird erschwert durch die derzeitige Standortwahl, da Erholungsgebiete ausgewählt wurden.
- Die Erschließungskosten an der Semmelweis-Wiese werden gegenfinanziert durch Einsparung der Kosten für die Verschiebung des Bolzplatzes im Parc de Meylan (80.000€) und durch Mehreinnahmen bei der Pacht aus dem Standort „Martinsrieder Spitz“ (die derzeit auf Eigentum des Max-Planck-Institutes geplante Unterkunft wird auf das gemeindliche Grundstück verschoben, 2000qm, monatlich 0,8€/qm, 10 Jahre = 192.000€).
- Die Quote der unterzubringenden Asylbewerber, derzeit 283, wird sich erhöhen, so dass erweiterbare Standorte nötig sind.
- Die neuen Standorte erhalten gemäß Vorgabe des Landratsamtes jeweils eine eigene volle Betreuungsstelle.
- Die Betreuung der größeren Standorte wird für den Investor hinsichtlich Sicherheits- und Hausmeisterbetreuung kosteneffektiver.
- Durch die Unterbringung anerkannter Asylbewerber in regulärem Wohnraum (Beschluss Punkt 2) werden die Integration gefördert und die Asylbewerber-Unterkünfte entlastet.

Eilantrag nach §25 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Planegg:

Dieser Eilantrag ist erforderlich, da die Planungen für einzelne Standorte soweit fortgeschritten sind, dass ein einheitliches, die gesamte Gemeinde Planegg betreffendes Konzept nur zustande kommen kann, wenn umgehend gehandelt wird.

Wir beantragen, diesen Bürgerantrag gemäß §25 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Planegg als Eilantrag in der Gemeinderatssitzung am 3.3.2016 wegen besonderer Dringlichkeit zuzulassen.

Als vertretungsberechtigte Person des Bürgerantrags werden benannt:

1a. Familienname, Vorname Löffler, Ulrich	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort Hofmarkstraße 7, 82152 Planegg	Telefon 089/85902055
2a. Familienname, Vorname Grimme, Judith	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort Planegger Straße13, 82152 Planegg	Telefon 089/8576721
Stellvertreter		
1b. Familienname, Vorname Diaz, Monica	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort Hofmarkstraße 7, 82152 Planegg	Telefon 089/85902055
2b. Familienname, Vorname Heusel, Jutta	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort Alexander-Fleming-Straße18, 82152 Planegg	Telefon 089/12391129

1a: Planegg, 27.02.2016 _____ (Löffler, Ulrich) 1b: Planegg, 27.02.2016 _____ (Diaz, Monica)
2a: Planegg, 27.02.2016 _____ (Grimme, Judith) 2b: Planegg, 27.02.2016 _____ (Heusel, Jutta)

Hinweise zur Eintragung in die Unterschriftenliste

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich in Planegg stimmberechtigt bin und dass ich

- die deutsche bzw. die Staatsangehörigkeit eines weiteren Mitgliedstaates der Europäischen Union besitze,
- das 18. Lebensjahr vollendet habe,
- mich seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Planegg mit dem Schwerpunkt meiner Lebensbeziehungen aufhalte (das Antragsrecht bestimmt sich nach der melderechtlichen Hauptwohnung, es sei denn, es liegt eine gesonderte Erklärung vor, dass diese vom Schwerpunkt der Lebensbeziehungen abweicht).
- nicht durch straf- oder zivilgerichtliche Entscheidung vom Wahlrecht ausgeschlossen bin.

Mir ist bekannt, dass ich meine Unterschrift bis zum Tag vor der Zulässigkeitsentscheidung des zuständigen Organs der Gemeinde Planegg durch schriftliche Erklärung zurücknehmen kann. Für eine rechtzeitige Rücknahme kommt es auf den Eingang bei der Gemeindeverwaltung an.